

Bootsfahrlehrer/in BP

Fachrichtung von Sportartenlehrer/in BP

Ahoi Captain – Wer würde schon nicht gerne auf einem schnellen Motorboot über die schönen Schweizer Seen flitzen? Bootsfahrlehrer und Bootsfahrlehrerinnen machen es möglich und bringen ihrer Kundschaft die praktischen und theoretischen Grundlagen des Bootfahrens bei. Erst erteilen sie Theorieunterricht, inkl. Motorenkunde und Vermittlung der Fachausdrücke rund ums Motorboot.

Später gehen die Lehrer und Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern aufs Wasser. Sie zeigen ihnen, wie man ablegt, und üben die Grund- und Anlegemanöver mit ihnen ein. Kleine Fehler korrigieren sie

freundlich und führen die korrekten Bewegungs- und Handlungsabläufe vor, bis diese sicher sitzen. Neben den Manövern und Grundlagenkenntnissen der Navigation, besprechen sie auch weitere, wichtige Aspekte wie Sicherheit an Bord, Vortrittsregeln und Wetterbeurteilung.

Bootsfahrlehrer und Bootsfahrlehrerinnen übernehmen auch administrative Aufgaben. Sie kümmern sich z.B. um die Kundenakquisition, leiten kleine Marketingkampagnen, beraten Interessierte zur Bootsfahrt, warten die Boote und organisieren falls nötigeren Reparatur.



Was und wozu?

- ▶ Damit seine Schüler den Motorbootsausweis erlangen, bringt ihnen der Bootsfahrlehrer die Theorie, die Manöver, die Fachbegriffe und alles Wichtige über die meteorologischen Begebenheiten bei.
- ▶ Damit die Schüler ihr Boot sicher im Hafen befestigen können, zeigt ihnen der Bootsfahrlehrer die verschiedenen Seemannsknoten und bringt ihnen bei, wann welcher davon angewendet wird.
- ▶ Damit die Schüler bei einem Notfall richtig reagieren können, bringt ihnen die Bootsfahrlehrerin das Mann-über-Bord-Manöver sowie das richtige Verhalten bei Motorschaden oder Brand bei.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), Matura, Fachmittelschule oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 2 Jahre Praxis als Bootsfahrlehrer/in (mind. 250 Lektionen innerhalb der letzten 3 Jahre)
- höchste J+S- und/oder esa-Anerkennung als Leiter/in sowie erfolgreicher Abschluss der von der Verbandsschule Segel- und Bootsfahrlehrer Schweiz (VSBS) angebotenen Basis- und Fachausbildung, sowie Spezialisierung als Bootsfahrlehrer/in
- Seerettungskurs VSMS oder Nothilfekurs (BLS/AED) bzw. niveaugerechte Ausbildung im Bereich Sanität oder Rettungswesen (nicht älter als 5 Jahre)
- Empfehlung der VSBS.

Ausbildung 12 Tage berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Kursen.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Bootsfahrlehrer und Bootsfahrlehrerinnen lernen ihren Schülerinnen und Schülern alle wichtigen Manöver, die diese benötigen, um ihr Boot jederzeit sicher im Griff zu behalten. Sie achten bei der Ausbildung auf schonende und umweltfreundliche Fahrweise bei gleichzeitigem Fahrspass.

Schattenseite Die Arbeitszeit kann unregelmässig und saisonabhängig sein. Man ist bei Wind und Wetter auf dem See.

Gut zu wissen Bootsfahrlehrer und Bootsfahrlehrerinnen arbeiten bei Bootsfahrschulen, Vereinen oder Verbänden.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Belastbarkeit, Geduld	■		
Ausgeglichenheit	■		
Einfühlungsvermögen, Kontaktfreude		■	
Humor	■		
Initiative	■		
Interesse an Unterricht, pädagogisches Geschick		■	
Interesse an Wassersport und Motorbooten		■	
Organisationstalent		■	
Selbstständigkeit		■	
Verantwortungsbewusstsein, Gefahrenbewusstsein		■	

Karrierewege

